

Wissen kann Leben retten

DIE PRESSE

## Ein lehrreiches Fest

### Hietzinger Polizisten informieren Kinder

WIEN (gfr). Wie viele Meter braucht ein Auto in der Stadt, um bei einem Tempo von 50 Stundenkilometern zum Stillstand zu kommen? Doch immerhin vierzig Meter – und dieses Wissen kann entscheidend sein, wenn ein Unfall vermieden werden soll.

Beim Kinderfest in Hietzing am Samstag geht es genau um solche Fragen. Denn dieses erste Hietzinger Kinderfest unter Mithilfe der Beamten der Sicherheitswache will mit Unterhaltung, Spiel und Spannung die Kinder ansprechen und ihnen vermitteln, was „Sicherheit in Hietzing für Kinder von sechs bis zwölf Jahren bedeutet“.

„Für die Arbeit der Polizei ist es klar: Ohne Mithilfe der Bevölkerung geht es nicht, und vor allem bei den Kindern gilt es, das positive Image der Polizei aufzubauen“, so erklärt Wilfried Schuster, Hietzinger Revierinspektor und Organisator des Kinderfestes, die Philosophie der Veranstaltung.

Und es klingt auch immer wieder der Wunsch an, durch ein derartiges Fest Vertrauen und

Interesse aufzubauen. Was damit gemeint ist? Wilfried Schuster erklärt das an einem einfachen Beispiel: Vor kurzem hat er eine Ansichtskarte aus Südafrika erhalten, auf der neben Urlaubsgrüßen zu lesen stand: „Dein Schulwegkind Dani.“

Das 1. Kinderfest findet am zehn Uhr im und beim Polizeikommissariat Hietzing statt, in der Lainzer Straße 49 bis 51 und ganz bewußt im Haus der Polizei. Die Kinder sind eingeladen, im Rahmen eines Malwettbewerbes die Arrestzelle zu gestalten. Insgesamt sind 22 Aktivitäten geplant.

#### Das Ganze dient einem guten Zweck

Und das Ganze dient auch noch einem guten Zweck: Denn die Spenden und der Reinertrag der Veranstaltung kommen dem Neurologischen Krankenhaus der Stadt Wien am Rosenhügel und seiner Kinderabteilung zugute. Denn dort haben die Ärzte und Schwestern ja mit der Behebung von Unfallschäden und der Linderung von Unfallfolgen bei Kindern täglich zu tun.